

Spezialfahrzeugwerk geworden ist. Diese Parteileitungen verfügen bereits über eine konkrete Einschätzung einzelner Mitglieder und Kandidaten.

Sehr geholfen hat uns auch die Konferenz der Parteigruppenorganisatoren, die wir im vergangenen Jahr durchführten. Dadurch wurden vor allem die Parteileitungen der großen Grundorganisationen veranlaßt, den Parteigruppenorganisatoren eine noch wirksamere Hilfe zu geben. Es verbesserte sich das Niveau der Parteigruppenarbeit. Auch die Zahl der Parteigruppen, die regelmäßig eine Einschätzung der Wirksamkeit der Kommunisten vornehmen und beispielsweise einzelne Genossen über die Erfüllung ihres Auftrages berichten lassen, vergrößerte sich.

Jeder Hinweis wird sorgfältig geprüft

In Vorbereitung der Gespräche im März/April orientiert das Sekretariat der Kreisleitung auch darauf, von der bisher manchmal noch üblichen Praxis 'abzukommen, Genossen zur Aussprache einzuladen, ohne ihnen vorher klar zu sagen, um welche Probleme es eigentlich geht. Unser Standpunkt ist, daß die Gespräche für beide Seiten fruchtbringender sind, wenn man den Genossen die Möglichkeit gibt, sich darauf gründlich vorzubereiten.

Wir halten dabei zwei Faktoren für besonders wichtig: Erstens muß jeder Kommunist die Schwerpunktaufgaben, die sein Parteikollektiv zur Verwirklichung der Beschlüsse der Partei zu lösen hat, sowie seinen konkreten Anteil daran kennen. Zweitens sollte jedem Genossen vor dem Gespräch gesagt werden, was von ihm persönlich erwartet wird, welche Probleme ihm gestellt werden.

Wichtig ist auch, im Verlauf der Aktion erste

Erfahrungen und auf tretende Probleme rasch mit den Parteisekretären der Grundorganisationen auszuwerten und die notwendigen Schlußfolgerungen für die Weiterführung der Arbeit zu ziehen. Daher bereiten wir differenzierte Erfahrungsaustausche mit Gruppen von Parteisekretären vor. Das hat sich bereits zu den Partiewahlen 1978/79 und auch im Prozeß des Erarbeitens der Kampfprogramme für das Jahr 1980 bewährt. Ebenso werden die Erfahrungen von Parteisekretären, die vor dem Sekretariat der Kreisleitung Bericht erstatten, den anderen Sekretären der Grundorganisationen zugänglich gemacht.

Heute schon orientiert unser Sekretariat darauf, die Ergebnisse der persönlichen Gespräche in allen Parteileitungen gründlich einzuschätzen, die Kritiken und Hinweise der Genossen sorgfältig zu prüfen und in den Mitgliederversammlungen im Mai und Juni dieses Jahres dazu Stellung zu nehmen.

Bei all diesen Maßnahmen geht unser Sekretariat der Kreisleitung davon aus, daß die Kontrolle der Parteidokumente und die ordnungsgemäße Registrierung der Mitglieder und Kandidaten nicht als Aktion neben der Auswertung der Beschlüsse der 11. Tagung des Zentralkomitees geführt werden darf. Im Gegenteil, die persönlichen Gespräche sollen dazu beitragen, diese Beschlüsse mit noch mehr Konsequenz und in noch höherer Qualität zu realisieren, die Kampfkraft aller Grundorganisationen weiter zu stärken, die Einheit und Geschlossenheit unserer Reihen zu erhöhen und vorhandene Niveauunterschiede zwischen einzelnen Parteikollektiven noch rascher zu überwinden.

Siegfried Ebert
2. Sekretär

der Kreisleitung Berlin-Treptow der SED

I pcprrhiofp t

es uns, dem Beschluß vom 17. Oktober 1979 entsprechend, darum, das politische Gespräch in den Haushalten mit unseren Bürgern, in den Veranstaltungen der Massenorganisationen noch intensiver zu gestalten. In den Mitgliederversammlungen der Parteiorganisationen unseres Ortes im Monat Januar und in der Parteiaktivtagung der Stadt Römhild zur weiteren Auswertung der 11. Tagung des ZK unserer Partei wurden dazu wichtige Impulse gegeben.

Hans Kröll
Sekretär der Ortsleitung
Römhild der SED

Um den Nutzen aller gemeinsam bemüht

Nach dem Studium der Erfahrungen der Stadtleitung Leipzig der SED, die sich im Beschluß über die weitere Erhöhung des Niveaus der politischen Massenarbeit in den städtischen Wohngebieten widerspiegeln, haben auch wir uns die Frage vorgelegt: Was haben wir in Schkölen in der Bildung der Haus- und Hofgemeinschaften erreicht, und wie muß die Arbeit auf diesem Gebiet weiter qualifiziert werden? Unsere erste Erfahrung war, daß es zweckmäßig ist, wenn die Ortslei-

tung der Partei, das Parteiaktiv und der Ortsausschuß der Nationalen Front die Aufgaben gemeinsam beraten und Festlegungen treffen. Aber auch die regelmäßigen Gespräche des Parteisekretärs des Ortes, des Vorsitzenden des Ortsausschusses der Nationalen Front und des Bürgermeisters mit den BPO und WPO, den Vorsitzenden der Blockparteien und Massenorganisationen tragen dazu bei, Probleme der politisch-ideologischen Arbeit kameradschaftlich zu bera-